



# Fortbildungen Elementarpädagogik

# Kinder bei Abschieden und Verlusten begleiten

Wenn das Leben Risse bekommt

Ein Tier stirbt, die Eltern trennen sich, die beste Freundin zieht um, eine nahe Bezugsperson stirbt - all dies sind einschneidende Erlebnisse, die bei Kindern und Jugendlichen Trauer hervorrufen. Sie trauern sehr unterschiedlich und manchmal auch ungewöhnlich. Die einen werden still und ziehen sich zurück, andere sind wütend, nerven oder spielen den Klassenkasperl, manche klagen über Übelkeit oder Bauch- und Kopfschmerzen. Alle Kinder und Jugendlichen aber benötigen unabhängig von ihren Reaktionen verständnisvolle Personen, die sie in der Annahme ihrer neuen Situation unterstützen, sie mit ihren Ängsten und Nöten ernst nehmen und ihre seelische Widerstandskraft fördern.

Diese Fortbildung möchte Interessent\_innen aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen mit auf eine Reise in die Gedanken- und Gefühlswelt der trauernden Kinder und Jugendlichen nehmen, sie unterstützen, sich mit dem Wesen der Trauer und hilfreichen Modellen, Methoden, Unterstützungsmöglichkeiten und eigenen Erfahrungen auseinanderzusetzen und ermutigen, die kleinen und großen Trauernden achtsam zu begleiten.

## Zielgruppe:

- Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
- Eltern
- Elementarpädagog\_innen
- Früherzieher\_innen/Kinderkrippenpädagog\_innen
- Assistenzkräfte/Stützkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen
- Schulassistent\_innen
- Tagesmütter und Tagesväter
- Lehrpersonen
- Interessierte

## Inhalte:

- Hilfreiche Trauermodelle
- Traueraufgabe
- Altersabhängige Vorstellungen von Trennung, Scheidung und Tod
- Trauerreaktionen von Kindern und Jugendlichen
- Was brauchen Kinder und Jugendliche in stürmischen Zeiten? Tipps und Hilfestellungen zu den Themen Abschied, Trennung, Scheidung, Tod
- Körperübungen und Imaginationen

## Hinweis:

Diese Fortbildung gilt als jährlicher Fortbildungsnachweis und ist jenen Fortbildungen nach § 29a Abs. 1 lit. b Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz gleichwertig.

**Ort:** IBK

**Preis:** EUR 269,-

**Dauer:** 16 UE

**Termine:**



**Förderungen:** Das Land Tirol fördert bis zu maximal 30 % der Kurskosten. Nähere Informationen finden Sie unter [www.mein-update.at](http://www.mein-update.at)



# Autismus – Ein Leben auf einem anderen Planeten?!

Sie finden heraus, was für Kinder im Autismusspektrum das Schwierige an unserer Welt ist und wie Inklusion gelingen kann. Sie reflektieren Ihre eigene Haltung und Ihr Bild vom Kind. Gleichzeitig setzen Sie sich die sogenannte „Autismus-Brille“ auf und beginnen zu verstehen, wie ein Kind denkt, fühlt und die Welt wahrnimmt. Dabei geht es um ein besseres Verständnis von Autismus im Allgemeinen, um die Reflexion der eigenen Haltung bzw. des Bildes vom Kind und um einen Austausch untereinander. Nach der Fortbildung haben die Teilnehmer\_innen Ideen, welche Methoden oder Hilfsmittel hilfreich sein und wohin sie sich wenden können, wenn sie Hilfe zu diesem Thema brauchen.

## Zielgruppe:

- Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
- Elementarpädagog\_innen
- Früherzieher\_innen/Kinderkrippenpädagog\_innen
- Assistenzkräfte/Stützkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen
- Schulassistent\_innen
- Tagesmütter und Tagesväter
- Lehrpersonen
- Interessierte

## Inhalte:

- Was ist Autismus überhaupt?
- Umsetzung der Inhalte in der Praxis durch Fallbeispiele
- Eigene Haltung reflektieren
- Einblick in autismusspezifische Förderungen
- Kennenlernen von geeigneten Methoden und Hilfsmitteln
- Welche Stellen gibt es, bei denen man sich Hilfe holen kann?
- Worauf ist bei der Transition vom Kindergarten in die Schule bei Kindern im Autismusspektrum besonders zu achten?

## Hinweis:

Diese Fortbildung gilt als jährlicher Fortbildungsnachweis und ist jenen Fortbildungen nach § 29a Abs. 1 lit. b Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz gleichwertig.

**Ort:** SZ

**Preis:** EUR 279,-

**Dauer:** 16 UE

**Termine:**



**Förderungen:** Das Land Tirol fördert bis zu maximal 30 % der Kurskosten. Nähere Informationen finden Sie unter [www.mein-update.at](http://www.mein-update.at)



# Kindliche Sexualität – der Umgang mit einem Tabuthema

Das Erkunden des eigenen Körpers, Doktorspiele oder Fragen zum Kinderkriegen sind typische Ausdrucksweisen kindlicher Sexualität. Wie sind solche Verhaltensweisen von Kindern zu interpretieren? Was darf zugelassen werden? Was gehört zu einer „normalen“ Sexualitätsentwicklung und was ist schon auffällig? Wie sollte man als pädagogische Fachkraft oder Elternteil damit umgehen?

Viele Erwachsene sind unsicher im Umgang mit derartigen Themen und Fragestellungen. Dieses Seminar bietet Einblicke in die Entwicklung kindlicher Sexualität, wie man Kinder hier professionell begleitet und wie sie gestärkt werden können, um eigene Grenzen zu setzen und Bedürfnisse zu spüren. Die Entwicklung der eigenen professionellen Haltung zu diesem Thema ist Voraussetzung, um Kinder stark zu machen und Präventionsarbeit zu leisten. Weitere Schwerpunkte sind die gelebte Familie und ihre unterschiedlichen Formen.

## Zielgruppe:

- Eltern
- Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
- Elementarpädagog\_innen
- Früherzieher\_innen/Kinderkrippenpädagog\_innen
- Assistenzkräfte/Stützkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen
- Schulassistent\_innen
- Frühförder\_innen
- Tagesmütter und Tagesväter
- Lehrpersonen
- Interessierte

## Inhalte:

- Kindliche Sexualität als Theorie
- Körperwahrnehmung und Bedürfnisorientierung – als Instrument der Präventionsarbeit
- Möglichkeiten der Unterstützung für Eltern und Pädagog\_innen
- Familie leben – die Vielseitigkeit der Familienstrukturen
- Besprechung von Alltagssituationen

## Hinweis:

Diese Fortbildung gilt als jährlicher Fortbildungsnachweis und ist jenen Fortbildungen nach § 29a Abs. 1 lit. b Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz gleichwertig.

**Ort:** ONL

**Preis:** EUR 90,-

**Dauer:** 6 UE

**Termine:**



**Kursformat:** Online-Kurs

# Musik liegt in der Luft

„Musizieren in der Gruppe bedeutet Ausprobieren, Improvisieren, Phantasieren – und auch manchmal aus der Reihe tanzen.“

Kinder und Erwachsene können nicht anders als Klangspuren zu erzeugen. Musik bewegt, berührt und fragt nicht nach Alter, Geschlecht oder Herkunft und sie leistet einen wesentlichen Beitrag zur kindlichen Entwicklung. Musik muss man nicht machen, man kann sie im Alltag entdecken. Davon ausgehend können Kinder jederzeit und an jedem Ort musikalische Erfahrungen sammeln.

In diesem Workshop werden die Teilnehmer\_innen sowohl praktisch-didaktische als auch theoretische Inputs erfahren, um diese im Kinderkrippen- und Kindergartenalltag einzubauen. Das eigene Erleben der Freude an Bewegung, Tanz, Gesang und Klang steht im Vordergrund. Die Teilnehmer\_innen erfahren praxiserprobte und leicht umsetzbare musikalische Impulse für den Alltag: Kreisspiele, Klanggeschichten, Tänze, Instrumente oder „einfach“ singen. Die Vielfalt an Angeboten ist unerschöpflich.

## Zielgruppe:

- Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
- Elementarpädagog\_innen
- Früherzieher\_innen/Kinderkrippenpädagog\_innen
- Assistenzkräfte/Stützkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen
- Frühförder\_innen
- Schulassistent\_innen
- Tagesmütter und Tagesväter
- Lehrpersonen
- Interessierte

## Inhalte:

- Praktische, didaktische Inputs zum Thema Musik im elementarpädagogischen Alltag: Kreisspiele mit Kindern einlernen, Klanggeschichten ausprobieren, Herstellung einfacher Instrumente
- Theoretische Hintergründe zur musikalischen Entwicklung

## Hinweis:

Diese Fortbildung gilt als jährlicher Fortbildungsnachweis und ist jenen Fortbildungen nach § 29a Abs. 1 lit. b Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz gleichwertig.

**Ort:** KU

**Preis:** EUR 109,-

**Dauer:** 6 UE

**Termine:**



# Pikler – Pädagogik

## Einführung in das Weniger und Mehr

Die Pikler-Philosophie ist ein Plädoyer für das Weniger und das Mehr: weniger eingreifen, weniger anleiten – mehr Achtsamkeit, mehr zutrauen. Kinder selbst ihre Umgebung erforschen zu lassen ist ein Grundsatz der Pikler©-Pädagogik. Wie können wir diese Haltung im herausfordernden Krippenalltag berücksichtigen?

Der erste Teil des Seminars thematisiert die Gestaltung der Alltags- und Pflegesituationen. Im zweiten Teil des Seminars wird auf die achtsame Begleitung der Bewegungsentwicklung der Kinder eingegangen. Dabei liegt der Fokus stets darauf, wie die Umsetzung in der Praxis gelingen kann. Diese Fortbildung ist für alle Personen interessant, die mit Kindern unter vier Jahren arbeiten.

### Zielgruppe:

- Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
- Eltern
- Elementarpädagog\_innen
- Früherzieher\_innen/Kinderkrippenpädagog\_innen
- Frühförder\_innen
- Assistenzkräfte/Stützkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen
- Tagesmütter und Tagesväter
- Interessierte

### Inhalte:

- Wie kann ich Alltags- und Pflegesituationen als Beziehungs-Zeit gestalten?
- Welche Voraussetzungen sind dafür notwendig, damit Pflege achtsam und beziehungsvoll gelingen kann?
- Wie kann man Kinder im freien Spiel aufmerksam begleiten?
- Welchen Stellenwert hat die selbständige Bewegungsentwicklung für die Entwicklung des Kindes und sein Selbstwertgefühl?
- Wie kann man Kinder in ihrer Bewegungsentwicklung gut begleiten?
- Wie kann eine anregende Raumgestaltung ausschauen?

### Hinweis:

Diese Fortbildung gilt als jährlicher Fortbildungsnachweis und ist jenen Fortbildungen nach § 29a Abs. 1 lit. b Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz gleichwertig.

**Ort:** ONL

**Preis:** EUR 90,-

**Dauer:** 6 UE

**Termine:**



**Kursformat:** Online-Kurs



# Individualität, Vielfalt und Gemeinsamkeit

Es ist normal, verschieden zu sein!

Die Gesellschaft im Allgemeinen wird zunehmend vielfältiger. In der Kindheit wird der Grundstein für soziale Interaktionen, einen wertschätzenden Umgang mit anderen und ein differenziertes Werte- und Regelverständnis gelegt. Grundwissen über Vielfalt in unterschiedlichen Dimensionen dient als gewinnbringende Voraussetzung für pädagogisches Fachpersonal, um vorurteilsfrei und offen handeln zu können und so ein Vorbild für die Kinder zu sein. Besonders greifbar wird das Seminar durch eine der Referentinnen, die seit vielen Jahren aufgrund eines Unfalls im Rollstuhl sitzt und sich in Sachen Inklusion und Vielfalt sehr aktiv engagiert. Durch das Teilen ihrer vielfältigen Erfahrungen und Erkenntnisse ermöglicht das Seminar einen Perspektivenwechsel und liefert Tipps und Diskussionsanlässe zum Thema Diversität und Inklusion.

## Zielgruppe:

- Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
- Elementarpädagog\_innen
- Früherzieher\_innen/Kinderkrippenpädagog\_innen
- Assistenzkräfte/Stützkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen
- Lehrpersonen
- Schulassistent\_innen
- Frühförder\_innen
- Tagesmütter und Tagesväter
- Interessierte

## Inhalte:

- Wie entstehen Vorurteile? Haben Kinder schon Vorurteile?
- Aspekte und Dimensionen von Vielfalt - Behinderungen, Familienkonstellationen, Kulturen, Geschlechtsidentitäten, sozioökonomischer Status, Entwicklungsunterschiede, Inklusion
- Reflexion der eigenen Biografie hinsichtlich Diversität und Inklusion
- Ressourcenorientiertes Arbeiten durch differenzsensible Pädagogik

## Hinweis:

Diese Fortbildung gilt als jährlicher Fortbildungsnachweis und ist jenen Fortbildungen nach § 29a Abs. 1 lit. b Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz gleichwertig.

**Ort:** LZ  
**Preis:** EUR 269,-  
**Dauer:** 16 UE



**Förderungen:** Das Land Tirol fördert bis zu maximal 30 % der Kurskosten. Nähere Informationen finden Sie unter [www.mein-update.at](http://www.mein-update.at)









## **Information und Anmeldung**

BFI Tirol Bildungs GmbH  
Ing.-Eitzel-Straße 7, 6020 Innsbruck  
Tel. +43 512 59660 640  
[beratung@bfi-tirol.at](mailto:beratung@bfi-tirol.at)  
[www.bfi.tirol](http://www.bfi.tirol)